

HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110
DEUTSCHE BANK AG · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDEDB 595
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSADE 55



Pinot Noir „Heydenreich“

Region: Pfalz
Erzeuger: Weingut Friedrich Becker - Schweigen
Alkoholgehalt: 13,5 % vol.
Rebsorte: Pinot Noir
Bestell-Nr.: DPF010614

Der Pinot Noir aus dem Heydenreich ist ein Mythos. Wer einmal das Glück hatte, diesen magischen Pinot von Friedrich Becker im Glas zu haben, ist daraufhin für die Zukunft ‚verdorben‘. Denn alle anderen Erlebnisse mit Weinen aus dieser Traube werden sich an dieser Begegnung messen lassen müssen. Der Heydenreich liegt direkt oberhalb des St. Pauls. Wer mit Fritz dort einmal durch die Rebzeilen kraxelt, muss erstmal die ordentliche Steigung des St. Pauls erklimmen bis er sich dann auf dem Hochplateau, das der Heydenreich darstellt, erholen darf. Auf dieser nur 0,8 Hektar winzigen Parzelle stehen die Reben praktisch auf purem Kalkstein. Die Luft aus dem angrenzenden Waldstück sorgt für gute Frische und Belüftung der Trauben, ist aber gleichzeitig ein Paradies für Wildschweine und Rehe, die hier an den Trauben naschen oder den Boden aufwühlen. Die Erträge sind unglaublich gering, die Reben müssen sich regelrecht tief in den Kalk bohren, um an Nährstoffe und Wasser zu kommen. Diese auf französischer Seite liegende Lage ergibt mit Klaus Peter Kellers Morstein wohl aktuell den besten Pinot Noir Deutschlands. Weine, die sich mittlerweile mühelos mit Grand Crus aus Burgund messen können und, auch wenn sie die preisliche Spitze Deutschlands darstellen, im Kontext immer noch enorm preiswert sind. Der Pinot Noir Heydenreich 2014 ist dazu „verurteilt“, den wenigen Weinliebhabern in aller Welt, die jemals eine Flasche dieser Inkarnation des deutschen Rotweinwunders genießen dürfen, nichts Anderes als hedonistische Freude zu bereiten! Dieser unglaublich komplexe, sinnlich betörende Wein riecht so ungemein vibrierend nach Herzkirsche, hat eine Kopfnote von Kirschpastillen und eine fein ätherische Note. Und er schmeckt so tiefgründig erfrischend, wie es in den ‚lebenden‘ Weinbergen der rührigen Beckers an der deutsch-französischen Grenze lebendig vielfältig duftet. Er ist dicht und straff, aber eben nicht erschlagend. Diese Energie und Spannung ist nur allerbesten Pinots eigen, und der Heydenreich besitzt sie. Probieren Sie, werte Kunden, wenigstens eine Flasche dieses feinfruchtigen, mineralischen, extraktreichen Burgunders, der darüber hinaus eine geniale Frische in sich trägt und eine traumhafte Finesse, der nach Herkunft schmeckt, nach dem prachtvollen Weinberg, auf dem er gewachsen ist. Power without weight – so wie Klaus Peter Kellers legendärer Riesling G-Max, aber nur aus Pinot Noir und in Rot! Ein Weltklassegewächs!

